

Kerstin Andreae
Mitglied des Bundestages

Joshua Frey
Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg

Joshua Frey, MdL, Tumringer Straße 199, 79539 Lörrach

JOSHA FREY

Europapolitischer Sprecher
Mitglied im Sozialausschuss

Tumringer Str. 199 (Eingang Senser Platz)
79539 Lörrach
Telefon (07621) 7099090
Mail: wahlkreisbuero@josha-frey.de
www.josha-frey.de

PRESSEMITTEILUNG

Lörrach, den 14. Mai 2018

Kerstin Andreae MdB und Joshua Frey MdL (beide GRÜNE) kritisieren Schnellschuss und drängen auf rasche Lösung bei der Durchreise von Geflüchtete am Badischen Bahnhof.

Der FDP-Bundestagsabgeordnete Christoph Hoffmann hatte am letzten Mittwoch eine Lösung für einen legalen Umstieg am Badischen Bahnhof für Geflüchtete verkündet. Die Bundespolizeidirektion Stuttgart hatte am Freitag diese Meldung daraufhin korrigiert: Es bestehe bisher keine Sonderregelung von deutscher Seite, auch wenn es einen grenzüberschreitenden Runden Tisch zu dem Thema gegeben habe. Dabei sei ein erster Lösungsansatz erörtert worden, der sich aktuell jedoch im behördlichen Abstimmungsverfahren befinde. Daher rät die Bundespolizei den Asylsuchenden mit Blick auf Sanktionen weiterhin dringend davon ab, den Badischen Bahnhof zu nutzen.

Die Grünen-Politiker Kerstin Andreae MdB und Joshua Frey MdL kritisieren diesen Schnellschuss und drängen auf eine rasche Lösung. „Die pragmatische Arbeitsweise des Schweizer Grenzcorps ist schon länger bekannt und ein ähnlicher Umgang von deutscher Seite wäre wünschenswert. Deswegen begrüße ich die laufenden Verhandlungen. Diese dürfen aber durch unüberlegte Meldungen nicht gefährdet werden“, so die Bundestagsabgeordnete Andreae. Joshua Frey unterstreicht: „Dieser Schnellschuss setzt einiges aufs Spiel: Im schlimmsten Fall hätte dies dazu führen können, dass Flüchtlinge, mit dem Glauben legal über den Badischen Bahnhof zu reisen, aufgrund einer Kontrolle ihren Aufenthaltsrecht verloren hätten. Auch die Politik braucht einen verantwortungsvollen Umgang mit Meldungen, wobei berücksichtigt werden sollte, worum es im Kern geht.“